Zu den Aktionen der Spreelichter:

Wie man tatsächlich UNSTERBLICH wird

Am 26. Februar 2012 berichtete das SPIEGEL-TV-Magazin auf RTL über das Aktionsforum der „UN-STERBLICHEN“ (www.spreelichter.info). Im Vorfeld der Sendung übersandte ihnen die Redaktion einen Fragenkatalog, den die Kameraden von den Spreelichtern in vorbildlicher Weise beantworteten – hier der Link zu den Fragen und Antworten des Interviews:

- **SPIEGEL-TV-Interview: „Neonazi-Spuk – Wer sind die Unsterblichen?“**

Es ist einfach herrlich, wie diese Kameraden hier die scheinheilige Kuh „DEMOKRATIE“ entzaubern. Ihre Antworten sind so einfach, ehrlich und wahr, daß auch wir ihnen diesbezüglich nur beipflichten können.

Wie auch wir schon des öfteren betont haben, ist die „Demokratie“ eine geschickt getarnte diktatorische Herrschaftsform, in welcher den Bürgern die Illusion von Mitbestimmung nur vorgegaukelt wird. Mit ihrem scheinheiligen Parteiensystem ist die „Demokratie“ so konzipiert, daß immer nur die die charakterlosesten, opportunistischsten und unfähigsten Personen in die führenden Ämter gelangen, die nur eine blendende Rhetorik besitzen und sich gut selbst darstellen können. Nicht ohne Grund heißt „Demokratie“ Herrschaft des Abschaums und nicht Volksherrschaft, wie immer wieder fälschlich behauptet wird.

Was wir an diesen Kameraden auch gut finden ist, daß sie angemessen und authentisch argumentieren und nicht wie so viele andere Selbstdarsteller auf die Frage nach ihrer Vorstellung von Staatsorganisation, gleich mit Patentrezept XY um die Ecke gekommen sind. Denn die deutschen Patriotenkreise wurden doch schon viel zu oft von irgendwelchen halbschlauen Wichtigtuern mit übers Knie gebrochenen Verfassungsentwürfen und an den Haaren herbeigezogenen Geld- und Staatssystem- Konstrukten völlig unsinnig in viele rechthaberisch zerstrittene Lager gespalten. Daher war es sehr vernünftig, daß sich die Kameraden von den Spreelichtern diesbezüglich nicht zu irgendwelchen Äußerungen haben nötigen lassen. Es wäre auch gut, wenn sie sich auch von ihren Mitgliedern und Lesern nicht dazu drängen ließen – sondern noch etwas abwarten und sich mit den wirklich notwendigen Wissensgrundlagen auseinandersetzen, die wir in langjährigen Forschungsbemühungen zur Verwirklichung einer idealen Volksherrschaft erarbeitet haben.

Und diese grundlegenden Erkenntnisse stellen wir gern zu Verfügung, die braucht niemand doppelt zu erarbeiten – den Aufwand kann man sich sparen. In Anbetracht der wenigen Zeit und der mageren Ressourcen, die uns deutschen Reichspatrioten zur Verfügung stehen, müssen wir nämlich wirklich überlegt und effizient vorgehen. Das kontraproduktive Gegeneinander muß endlich der Vergangenheit angehören!

Wie sinnvolle Mitbestimmung und tatsächliche Volksherrschaft in idealer Weise zu realisieren sind, das ist für uns schon über viele Jahre eines der wichtigsten Forschungsprojekte. Jedem verantwortungsbewußten und weitsichtigen deutschen Patriot sollte diesbezüglich bewußt werden, daß es dafür aber erst einmal einer gesunden und allseits anerkannten hierarchischen Rang- und Werteordnung und vor allem einer gemeinsamen, für alle gültigen geistig-kulturellen Werteordnungs-Grundlage bedarf, damit auch wirklich das entsetzliche Chaos der Multikulti-Gesellschaft und damit all die Nachteile der volkszersetzerischen Plutokratie und Demokratie überwunden werden und endlich ad acta gelegt werden können.

Das bedeutet aber nichts anderes, daß dafür die Einigung der unterschiedlichen patriotischen Lager auf eine gemeinsame Kulturweltanschauung erforderlich ist, welche die drei (nun einmal tatsächlich vorhandenen) weltanschaulichen Großgruppen von **Christen** sowie **Heiden/Naturgläubigen** und **Humanisten/Atheisten** weltanschaulich zu einen imstande ist.

Heute aber einfach nur wieder einen Sozialismus zu propagieren, und sei er auch noch so gut gemeint und „national“, **ist völlig unpassend und unzeitgemäß!** Leider tun dies die unter anderem auch noch die jungen Kameraden von den Spreelichtern bei gewissen Aktionen, ohne sich bewußt zu sein, was sie damit überhaupt machen. Hitler kam damals um die Benutzung dieses Begriffs nicht herum, da die Arbeitermassen damals davon besessen waren, er meinte aber eigentlich etwas ganz anderes.

„Sozialismus“ ist wie auch ***„Kapitalismus“*** ein ekliger dualistischer Begriff der Vergangenheit, der die Völker in zwei unerbittlich verfeindete Lager spaltet – damit kann man heute keinen Hering mehr vom Teller ziehen, sondern richtet damit nur Unheil an!

Wer heute als deutscher Patriot immer noch Sozialismus propagiert, hat noch nicht kapiert, worum es im heutigen Befreiungskampf tatsächlich geht. Er gibt damit nur zum Ausdruck, daß er noch immer im Geist des alten Paradigmas denkt und von den tatsächlichen Herausforderungen der heutigen Zeit noch nichts weiß. Mit dem Engagement für jegliche Form von Sozialismus kämpft man im Kern für Bevormundung und Gleichschaltung, für jüdischen Materialismus und Zentralismus, dient als den Unterdrückern und heizt damit nur völlig unnötig den bevorstehenden Bürgerkrieg an, indem man die Völker und erst recht deren patriotische Lager weiter spaltet.

Als echte deutsche Reichspatrioten wollen und brauchen wir keinen Sozial-**ISMUS**, sondern sind geistig dazu imstande, eine viel höhere Form des Gemeinwesens hervorzubringen, und zwar eine, die für unsere atlantischen und germanischen Vorfahren schon immer charakteristisch war und welche von innen her, freiwillig aus dem Herzen kommt – **wir sprechen daher von Gemeinsinn und Gemeinwohl!** Einen von außen aufgezwungen Sozialismus verabscheuen wir aber zutiefst, brauchen ihn nicht und wollen ihn auch nicht haben, genausowenig, wie wir die alttestamentarischen „Zehn Gebote“ nicht brauchen und nicht haben wollen. Kameraden, denkt darüber bitte nach.

Auch der Begriff ***„national“*** ist heute nicht mehr passend und längst überholt, denn er verkennt das ureigene spirituelle Heilige der jeweiligen Völker und steht für die politische Ohnmacht und die Isolierung der Staaten, welche ja erst dadurch vom Judentum und seinen Geheimgesellschaften unterwandert werden konnten. Die, die europäischen Völker und Staaten vereinende Idee der Zukunft ist **nicht die Nationalstaatsidee, sondern die REICHSIDEE!**

Die Kameraden von den Spreelichtern sei gesagt, daß sie erst dann tatsächlich zu UNSTERBLICHEN werden können, wenn sie ihr Denken spirituell erweitern, tatsächlich jegliche „sozialistische“ und „nationale“ Ideologie überwinden und sich für die wahre REICHSIDEE einsetzen, welche für den nordischen Geist, dessen reinster Ausdruck das Deutschtum bildet, doch so charakteristisch ist! Nur so können sie zur Einheit der deutschen Patrioten und zur Wiedererstehung des Reiches betragen!

Wir würden uns jedenfalls freuen, wenn einige führende Kameraden der Spreelichter sich engagiert an der Erarbeitung des Staats- und Geldsystems des zukünftigen Deutschen Reichs sowie auch den Vorarbeiten für die Reichsverfassung beteiligen würden. All diese Erkenntnisse werden dann demnächst in ***REICHSBRIEF NR. 9*** veröffentlicht.

Von sämtlichen „nationalen“ und „sozialistischen“ Polit-Ideologen wird man schon sehr bald nichts mehr hören, sie werden als unbelehrbare Rechthaber, Wichtigtuer und Spalter des deutschen Volker in die Geschichte eingehen, welche die wirklich wesentlichen Fragen, die tatsächlich zur Einheit und zu Wiederaufstieg des Reiches führen, immer verdrängt und unterdrückt haben. Dieser Leute wird man sich schon bald zu recht nicht mehr erinnern und diese werden gewiß nicht unsterblich.

UNSTERBLICH werden die, welche in dieser dunklen Zeit allen Widrigkeiten zum Trotz
dem deutschen Volk seine wahre Identität und Geschichte wiedergeben,
welche **für die Einheit** der deutschen Patrioten kämpfen
und den Aufstieg der großen deutschen Kultur
und der Reichsidee aus der Urtiefen
der Geschichte wieder
ermöglichen!

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN

www.reichsbewegung.org